

Das Wort ist Mittelpunkt der Musik

Kirchenwerk heute: Faszination kommt beim Hineinhören

Auf die Frage nach dem Stellenwert zeitgenössischer Kirchenmusik gibt es viele Antworten. Eine gaben Kirchenmusikdirektor Heinrich Ehmann und der von ihm brillant geführte Johanniskirchenchor am Sonntagabend in der Johanniskirche mit ungewohntem, jedoch hochinteressantem Sakral-Spektrum.

Die mit dem Ehmann-Werk „Selig ist, der das Brot isset“ und dem Stockmeier-Opus „Vater unser“ vermittelte Antwort zielt nicht allein auf Sprengung traditioneller Hörgewohnheiten, sondern es geht primär um neue mu-

sikalische Formen für die bildhafte Umsetzung des geistlichen Wortes.

Gehalt und Aussage des Bibelwortes sind das entscheidende Moment, die Harmonie oder die Klangfläche übernehmen für die Kommunikation mit dem Hörer nurmehr eine Art Transportfunktion. Am deutlichsten nachvollziehbar war dies in Stockmeiers „Vater unser“, einer rein aleatorischen Komposition.

Die Verbalpartitur hat keine einzige Note, sondern die Choristen agierten sprechend, rufend oder tongebend nur nach graphi-

schon Notationen. Diese dynamischste Veränderung vom Gebetsgemurmel über ein vermeintliches Sprachwirrwarr bis zur prononcierten Textdeklamation bestimmter Worte wie „Himmel“, „Dein Name“, „tägliches Brot“ und „Herrlichkeit“ oder „Ewigkeit“ mündete in eine Dimension, die das Aufbegehren ebenso beinhaltet wie das Symbol der Glaubensfestigkeit.

Parallelen dazu fanden sich auch in Ehmanns Geistlichem Konzert „Selig ist, der das Brot isset“, in dem charakteristische Spannungsfelder textlicher und

musikalischer Formprinzipien gegenüberstehen.

Die Grenzen der Tonalität überschreitend, korrespondierte bei diesem anspruchsvollen Werk jedoch die Musik mit Chor, Soli und Bläserensemble mit dem Wort, wobei aus einem dicht gewobenen Stimmengeflecht eine organische Einheit hörbar wurde und mit Kontrasten vom verinnerlichten Solo bis zur euphorischen Chorsteigerung den Textbezug veranschaulichte.

Kirchenmusik heute: Diese Antwort war faszinierend!

Hubertus Heiser